



## Prof. Dr. med. Vera Hähnlein

Professur für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit  
Schwerpunkt Beratung

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Köpenicker Allee 39

10318 Berlin

Vera.Haehnlein@KHSB-Berlin.de

## Curriculum Vitae

### Akademische Ausbildung

1988 - 1990	Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin
1991 - 1994	Studium der Sozialarbeit/-pädagogik an der Fachhochschule Landshut
1994 - 1995	Studium der Sozialarbeit/-pädagogik Fachhochschule Lausitz mit Abschluss als Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin (FH)
1996	Staatliche Anerkennung als Dipl.-Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (FH)
1998 - 2002	Fortsetzung des Studiums der Medizin an der Freien Universität Berlin, parallel zur Teilzeittätigkeit als Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin in der Landeslinik Lübben
2004	Approbation
2003 - 2007	Facharztausbildung (u.a. Stroke Unit, allgemeinspsychiatrische Akutstation, Gruppenpsychotherapiestation, Tagesklinik, spezifische Station für Suchterkrankungen, Psychiatrische Institutsambulanz, Aufbau einer Station für Psychosomatik)
2007	Facharztprüfung und Anerkennung als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)
2009	Erwerb der Schwerpunktbezeichnung „Forensische Psychiatrie“ (u.a. Ausbildung bei Prof. Dr. Kröber im Bereich Prognose und Schuldfähigkeitsbegutachtung; Prof. Dr. phil. Steller und Prof. Dr. phil. Volbert im Bereich Glaubhaftigkeitsbegutachtung)
2015	Dissertation an der Charité Berlin Thema: „Transmurale Partnerschaftsentstehung - Warum sich Frauen auf Straftäter einlassen“. Betreut von Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber.

### Berufliche und wissenschaftliche Tätigkeiten

1998 - 2009	Dozentin für Systemische Therapie und Beratung im Weiterbildungsverband Süd-Ost-Brandenburg
2001	Aufbau einer Traumaambulanz (Spezialsprechstunde für traumatisierte Menschen) in der Landeslinik Lübben
seit 2006	Team- und Fallsupervision in unterschiedlichen Kontexten, wie z.B. Beratungsstellen, Freie Jugendhilfeträger, Mutter-Vater-Kind-Einrichtungen, Senioreneinrichtungen, stationäre und teilstationäre Einrichtungen der

	Kinder-/Jugend- sowie Erwachsenenpsychiatrie, somatische Krankenhausstationen, psychosoziale Vereine, Justizvollzugsanstalten sowie Organisations- und Konzeptionsentwicklung
2008	Niederlassung als ärztliche Psychotherapeutin in eigener Praxis
2008 - 2018	Lehrbeauftragte an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg im FB Soziale Arbeit
seit 2009	Tätigkeit als Forensische Gutachterin (Schwerpunkte im Bereich Strafrecht: Schuldfähigkeits-/Prognose-/Glaubhaftigkeitsbegutachtung; im Bereich Asylrecht; im Bereich Sozialrecht)
seit 2009	Dozentin/Lehrtherapeutin und Supervisorin am Institut für Psychotherapie Potsdam
seit 2009	Führungskoaching und Teamtrainings im Non-Profit und Business-Bereich
seit 2010	Dozentin bei der Großpolnischen Gesellschaft für Systemische Therapie (Wielkopolskie Towarzystwo Terapii Systemowej – WTTS, Poznań)
2018 - 2019	Vertretungsprofessorin an der Fachhochschule Dresden für die Professur „Allgemeine Sozialpädagogik“
2019 - 2020	Professorin für „Allgemeine Sozialpädagogik“ an der Fachhochschule Dresden
seit 09/2020	Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit Schwerpunkt Beratung an der KHSB

## **Spezifische Qualifikationen und methodische Zusatzausbildungen (Auswahl)**

- Anerkennung als Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/IGST)
- Anerkennung als Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (DGSF)
- Anerkennung als Systemische Supervisorin (SG/IGST)
- Anerkennung als Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
- Ausbildung in Klinischer Hypnose
- Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatheorie“ (DeGPT)  
(Traumatherapieausbildung bei Joany Spierings, Marilyn Lubert, Suzette Boon, Luise Reddemann, Michaela Huber, Lutz Besser, Arne Hofmann, Marsha Linehan (DBT))
- Zusatzqualifikation „Psychotraumatologie, Traumafachberatung und Traumapädagogik“ (ZPTN)
- EMDR-Therapeutin/ EMDR-Supervisorin (EMDRIA)
- Anerkennung zur Ausbilderin für Autogenes Training
- Balintgruppenleiterin (DBG)
- Zertifikat als „Mitarbeiterin der Hospizarbeit und Begleitende für Sterbende“
- Kunsttherapeutin/Kreativitätstherapeutin (IEK)
- Ausbildung als Systemaufstellerin (NISL)  
(Ausbildung bei Gunthardt Weber, Satuila Stierlin, Dagmar und Friedrich Ingwersen, Guni Leila Baxa, Karin Schöber, Ursula Franke-Bryson, Jakob Schneider, Marianne Franke-Gricksch)

## **Ausgewählte Publikationen**

Hähnlein, V & Rimpel, J (2008) Systemische Psychosomatik. Ein integratives Lehrbuch. Mit einem Vorwort von Arnold Retzer. Klett-Cotta, Stuttgart.

Hähnlein, V (2015) Die Entstehung von Partnerschaften über Gefängnismauern hinweg. Forensische Psychiatrie, Psychologie und Kriminologie. Springer, Berlin, Heidelberg. Online publiziert am 30.09.2015. Druckversion: Forens Psychiatr Psychol Kriminol (2016)

Granic, M, Krause, S, Bonney, H & Hähnlein, V (2019) Fallbericht ADHS und rezidivierende Depression: Ich möchte mich so gern konzentrieren können. PiD - Psychotherapie im Dialog 2019; 20(04): 102-105

Hähnlein, V (2020) Narzisstische Systeme und ihre Herausforderungen. In: J. Groß (Hrsg.) Soziologie für den Öffentlichen Dienst (III) Führung: Perspektiven, Trends und Herausforderungen in Theorie und Praxis. Hamburg: Maximilian Verlag.

## **Mitgliedschaften und Funktionen**

Mitglied der DGSF/EMDRIA/DeGPT/DBG

Mitglied des Prüfungsausschusses der Landesärztekammer Brandenburg Zusatzbezeichnung „Psychotherapie - fachgebunden“

Mitglied des editorial board der Zeitschrift psychotherapie forum